



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

08.02.2012

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am Dienstag, dem 31.01.2012, 19:00 Uhr, im ehemaligen Bürgermeisteramt (Altenstube), Steinackerstraße 6

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Rolf Schimmeyer

Ortsbeiratsmitglieder

Kurt Blinn
Walter Christmann
Carmen Friedrich
Hartmut Glahn
Margit Ruf
Alexander Stephan
Hans-Otto Streuber
Paul-Michael Thiery
Armin Weibel

Ratsmitglieder

Achim Ruf
Elke Streuber

Protokollführer

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Horst Keßler (Amt 60)

Gäste

Vollmar Eugen

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Melanie Metz-Stanschus
Karl-Heinz Rothhaar

10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 31.01.2012

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1** Einwohnerfragestunde
- 2** Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
- 3** Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
- 4** Information über den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mörsbach (Haushaltsjahr 2012)
- 5** Verschiedenes

10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 31.01.2012

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 31.01.2012

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Einwohnerfragestunde (öffentlich)

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 31.01.2012

Punkt 2: **(öffentlich)**

Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Der Vorsitzende bittet Herrn Eugen Vollmar zu sich und bedankt sich im Namen des Ortsbeirates für die langjährige und gute Zusammenarbeit als Ortsbeiratsmitglied.

10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 31.01.2012

Punkt 3: Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Schimmeyer informiert, Herr Eugen Vollmar habe sein Mandat als Mitglied des Ortsbeirates mit Schreiben vom 07.12.2011 zum 31.12.2011 niedergelegt.

Somit habe Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling den nächsten noch nicht berufenen Bewerber des Wahlvorschlages der SPD, Herrn Walter Christmann, zum Nachfolger berufen.

Sodann weist der Vorsitzende Ortsbeiratsmitglied Christmann auf die gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) hinsichtlich Schweigepflicht, Treuepflicht sowie Sonderinteresse hin.

Im Anschluss daran nimmt der Vorsitzende die Verpflichtung des Ortsbeiratsmitgliedes Christmann durch Handschlag vor.

10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 31.01.2012

Punkt 4: **(öffentlich)**

Information über den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mörsbach (Haushaltsjahr 2012)

Der Vorsitzende informiert den Ortsbeirat über das Gespräch der Ortsvorsteher mit dem Oberbürgermeister bezüglich des Haushaltes 2012.

Das Vorhaben des Ortsbeirates dem Vorortarbeiter einen Rasenmähertraktor mit Schneeschild zu kaufen, sei durch die Stadt gestoppt worden, bis eine Entscheidung hinsichtlich des Verbleibes der Vorortarbeiter gefallen sei. Noch immer sei nicht klar, ob diese bei der Stadt bleiben würden oder zum UBZ übergehen werden. Laut Information der Verwaltung werde der Stadtrat an dieser Entscheidung beteiligt. Am 7. Februar finde erneut ein Treffen mit den Ortsvorstehern statt.

Ortsbeiratsmitglied Streuber vertritt die Meinung, es wäre besser, wenn die Vorortarbeiter in den Vororten stationiert seien und der jeweilige Ortsvorsteher die Einsätze planen könne. Durch eine Übernahme durch den UBZ seien sofortiger Einsatz und Aufgabenerledigung nicht mehr gewährleistet. Wo sich der Dienstherr befände, sei unwichtig, aber es müsse garantiert sein, dass die Arbeiter in den Vororten stationiert bleiben würden.

Auf Anfrage von Ortsbeiratsmitglied Blinn besser, welche Argumente die Stadtspitze für einen Wechsel zum UBZ nenne, antwortet der Vorsitzende, die wahrzunehmenden Aufgaben würden, mit Ausnahme eines ganz geringen Teils zum Aufgabengebiet des UBZ gehören (was der Vorsitzende bezweifelt) und auch mit diesem verrechnet.

Ortsbeiratsmitglied Blinn befürchtet durch den Wechsel einen Kompetenzverlust des Vorortes, jedoch müsse man auch sehen, der UBZ besitze vermutlich größere, effektivere Geräte für viele Arbeiten. Auch Aufgaben, die mit mehreren Personen erledigt werden müssen, könnten so besser durchgeführt werden. Die Fahrten in die Vororte bedeute jedoch ein enormer Arbeitszeitverlust. Im Gesamten gesehen, sei ein Wechsel nicht besser.

Der Ortsbeirat spricht sich **e i n s t i m m i g** gegen einen Wechsel der Vorortarbeiter zum UBZ aus, da die Aufgabenerledigung dann nicht mehr effektiv und zeitnah erledigt werden kann und ein enormer Arbeitszeitverlust durch viele Fahrten entstünde.

Der Vorsitzende informiert den Beirat, hinsichtlich des Vorhabens, die sanitären Anlagen im Gemeindehaus umzubauen, sei der Zeitraum noch unklar.

Herr Keßler (Amt 60) erklärt, aufgrund der größeren Fahrzeuge der Feuerwehr habe man über eine Umnutzung der Räumlichkeit gedacht. Die Garagen sollen umgelagert werden und durch den entstehenden Raum sollten neue Toilettenräume und ein Aufenthaltsraum geschaffen werden. Die Planung sei nach wie vor, den Umbau der Feuerwehrgebäude in Mörsbach nach der Fertigstellung in Rimschweiler, vermutlich im Jahr 2013, durchzuführen.

Bezüglich dem Wunsch des Ortsbeirates Mittel für die Verlängerung der fußläufigen Verbindung entlang der Höhenstraße in Richtung Käshofen (bis an den nächsten Feldweg) im Haushalt einzustellen, berichtet der Vorsitzende, das hierfür notwendige Investitionsvolumen, das die Stadt selbst tragen müsse, sei auf 20.000-30.000,00 € geschätzt worden. Eine

10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 31.01.2012

provisorische Lösung sei nicht möglich, da dann die Verkehrssicherungspflichten nicht eingehalten werden könnten.

Der Vorsitzende informiert zudem darüber, dass eine Verbesserung des DSL-Ausbau in Mörsbach derzeit nicht vorgesehen sei, da die Verfügbarkeit im Vergleich zu verschiedenen Stadtteilen und ländlichen Regionen besser sei. Zur nächsten Sitzung solle auch Frau Kraft von der Stabstelle Wirtschaftsförderung eingeladen werden.

Zuletzt erklärt der Vorsitzende, dass die Verhandlungen zum geplanten Linientaxi zwischen Zweibrücken und Kirrberg zu festen Fahrzeiten noch laufen würden.

Verteiler:

Amt 20

Amt 10

Amt 60

SST Wifö

I

10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 31.01.2012

Punkt 5: Verschiedenes **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

10. Sitzung des Ortsbeirates Mörsbach am 31.01.2012

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Der Vorsitzende

Rolf Schimmeyer
Ortsvorsteher

Die Schriftführer

Ortsbeiratsmitglied

Ortsbeiratsmitglied

Alessa Buchmann